

Medienmitteilung

Engadiner Kraftwerke beginnen mit dem Umbau des Unterwerks Zernez

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) erneuert in den kommenden zwei Jahren das Unterwerk in Zernez mit seinen Transformations- und Schaltanlagen.

In Zusammenhang mit dem Projekt Netzentwicklung Engadin wird EKW das 60- und 16-kV-Freileitungsnetz durch ein neues 110- und 16-kV-Kabelnetz ersetzen. Das Unterwerk Zernez als Knotenpunkt der 110-kV-Leitungen nach Pradella, Ova Spin und Bever und als regionaler Versorgungsstützpunkt für die Talversorgung muss dementsprechend den neuen Spannungsebenen angepasst werden. Hierfür investiert EKW rund sechs Millionen Franken.

Kernstück der erneuerten Anlage ist eine gasisolierte Schaltanlage für die 110-kV-Spannungsebene. Herkömmliche Schaltanlagen dieser Art sind mit dem äusserst klimaschädlichen Gas Schwefelhexafluorid (SF₆) befüllt. Im Unterwerk Zernez hat sich EKW für eine innovative Technologie entschieden, die auf einem neuartigen Isoliergas beruht, das die Klimaschädlichkeit um über 99 % reduziert.

Die Umbauarbeiten beginnen im November 2018 und dauern voraussichtlich bis Mitte 2020.

Weitere Informationen

Heinz Gross
Leiter Projekte und Logistik
Mitglied der EKW Geschäftsleitung
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
M: +41 78 620 44 22
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch